

Vorbericht: FVI – FC Pipinsried

Morgen, Samstag(14.00) bestreitet Regionalligist FV Illertissen sein letztes Vorbereitungsspiel. Gegner ist der souveräne Tabellenführer und designierte Regionalligaufsteiger FC Pipinsried. Der führt mit sage und schreibe 19 Punkten Vorsprung die Tabelle der Bayernliga Süd an und hat damit sein Ziel direkter Wiederaufstieg praktisch schon in der Tasche. Nach dem Abstieg aus der Regionalliga vergangene Saison wurde kräftig investiert und der Kader überdurchschnittlich verstärkt. So leistet man sich mit Fabian Hürzeler und Muriz Salemovic gleich zwei Spielertrainer. Hürzeler ist nach seiner aktiven Karriere u.a. bei Hoffenheim II, Bayern München II in der 4. Saison bei den Oberbayern, Salemovic kam zu Beginn dieser Saison vom TSV Landsberg, war zuvor Spieler beim FC Memmingen. Welch finanzieller Kraftakt dort betrieben wurde zeigt die Tatsache, dass eine ganze Reihe namhafter Spieler vor der Runde verpflichtet wurden. Fabian Müller kam mit 34 Einsätzen in der 2. Liga bei Dynamo Dresden, Pablo Pigl mit 37 Spielen beim Drittligisten Rot Weiß Erfurt. Stephan Thee hatte bereits 134 Einsätze in der 3. Liga beim VfL Osnabrück, Wacker Burghausen und Spvgg Unterhaching vorzuweisen. Dennis Hoffmann(120 Einsätze Regionalliga FC Memmingen), Steffen Krautschneider (170 Einsätze RL FC Schweinfurt) und Pascal Ebeling(120 Einsätze RL SV Heimstetten, Wacker Burghausen). Dass mit einem derartig hochkarätigen Kader der Aufstieg für die 2500 Seelen Gemeinde mehr als selbstverständlich ist, liegt auf der Hand. Andererseits ist so ein Gegner der richtige Gradmesser für den FV Illertissen für das erste Punktspiel kommendes Wochenende gegen den Tabellenvierten Spvgg Bayreuth. Die Zeit des Experimentierens bezüglich der Formation dürfte vorbei sein. So geht Co-Trainer Oliver Merkel, der Trainer Marco Küntzel anfangs der Woche vertrat(er war bei der Aufnahmeprüfung zum Fußballlehrer in Hennef), davon aus, dass die erste Elf am Samstag größtenteils aus den Spielern besteht, die das erste Punktspiel bestreiten:“Davon kann man ausgehen, wobei 2,3 Positionen schon noch offen sind, wir haben ja nochmal eine Trainingswoche. Feststeht aber, dass Torhüter Kevin Schmidt weiterhin die Nummer eins bleibt, Tizian Fendt und Lucca Nagel kämpfen um die Nummer zwei. Insgesamt haben die Jungs in der Vorbereitung prima mitgezogen, vor allem haben wir, bis auf die Dauerpatienten Manuel Strahler und Phillip Schmid, keine Verletzten.“ Gegen Pipinsried ist allerdings der Einsatz von Maurice Strobel wegen einer Muskelverletzung fraglich.